

Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon

International
Artists &
Tours

Im Jahr 1997 gründete Andrea Marcon das Venice Baroque Orchestra (VBO), welches sich als eines der führenden Ensembles Europas auf Alte Musik und das Musizieren auf authentischen Instrumenten spezialisiert hat. Für seine Konzerte und Opernaufführungen in Europa, Nord- und Südamerika, Japan, Korea, Taiwan und China erhielt das Orchester von Kritikern und der Fachpresse großen Beifall. Das VBO konzertierte in den USA in so vielen Städten wie bisher kein anderes Barockorchester; auch in Asien pflegt das Orchester eine besonders rege Konzerttätigkeit.

Der Wiederentdeckung von Meisterwerken aus dem 17. und 18. Jahrhundert verschrieben, führte das VBO unter der Leitung von Andrea Marcon erstmals seit der Uraufführung Cavallis *L'Orione*, Vivaldis *Atenaide* und *Andromeda liberata*, Benedetto Marcellos *La morte d'Adone* sowie *Il trionfo della poesia e della musica* und Boccherinis *La Clementina* neu auf. Mit dem Teatro La Fenice in Venedig brachte das Orchester Cimarosas *L'Olimpiade*, Händels *Siroe* und Galuppis *L'Olimpiade* auf die Bühne und präsentierte in der Brooklyn Academy of Music in New York die Inszenierung von Händels *Siroe* erstmalig in den Vereinigten Staaten. Über das Orchester wurde weltweit im Fernsehen berichtet, u.a. bei BBC, ARTE, NTR (Niederlande) und NHK. Das Schweizer Fernsehen begleitete das Orchester bei seinen Auftritten in Venedig und so entstand unter Regie von Richard Dindo die Dokumentation *Vivaldi in Venedig*.

Zu den Höhepunkten gehören ausgedehnte Tourneen durch Europa, die Vereinigten Staaten und Asien mit dem Countertenor Philippe Jaroussky, Konzerte mit der Altistin Marie-Nicole Lemieux in Frankreich und Belgien, Konzerte mit Avi Avital in Italien, Kroatien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Mexiko und eine Tournee mit zwölf Konzerten in den Vereinigten Staaten und Kanada, ein Auftritt in der Frauenkirche mit der Sopranistin Karina Gauvin bei den Dresdner Musikfestspielen und eine Tournee mit der Mezzosopranistin Magdalena Kožená, die das Istanbul Festival und das Mariinsky-Theater in St. Petersburg einschloss. Für ein Barockensemble ungewöhnlich spielte das VBO im Jahr 2009 die Uraufführung von Philip Glass' *The American Four Seasons*. Mit dem Geiger Robert McDuffie trat das Orchester anschließend in 28 Städten in ganz Nordamerika auf.

Die jüngste Aufnahme der Violinkonzerte von Tartini mit Chouchane Siranossian als Solistin unter der Leitung von Andrea Marcon, die 2020 erschien, wurde von der Kritik begeistert aufgenommen. Das Album erhielt den *Preis der Deutschen Schallplatten Kritik* im März 2020, den *Choc Classica 2020*, den *ICMA 2021* in der Kategorie "Baroque Instrumental" sowie den *Premio della critica discografica Franco Abbiati - III Edizione* – 2021.

Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon

International
Artists &
Tours

Die Diskographie des VBO ist umfangreich: 2015 erschien eine CD-Einspielung mit Konzerten von Vivaldi und dem Solisten Avi Avital bei der Deutschen Grammophon. Die zuvor bei Erato erschienene Aufnahme der Porpora Arien mit Philippe Jaroussky wurde für den *Grammy* nominiert; die bei Naïve erschienene Einspielung eines Pasticcio von Metastasio *L'Olimpiade* mit verschiedenen Arien aus dem 18. Jahrhundert wurde für den *Choc du Monde de la Musique* nominiert. Der Weltersteinspielung von *Andromeda Liberata* für die Deutsche Grammophon folgten beim selben Label u.a. zwei Aufnahmen mit Vivaldi Violinkonzerten mit Giuliano Carmignola, Vivaldi Motetten und Arien mit der Sopranistin Simone Kermes, zwei CDs mit Magdalena Kožená – Händel Arien und Vivaldi Arien und Vivaldi Konzerte für zwei Violinen mit Viktoria Mullova und Giuliano Carmignola und italienische Arien mit Patricia Petitbon. Frühere Aufnahmen bei Sony mit Giuliano Carmignola beinhalten die *Vier Jahreszeiten*, zuvor nicht aufgenommene Vivaldi-Konzerte sowie eine Sammlung von Bach-Arien mit Angelika Kirschschrager. Für seine Aufnahmen wurde das Orchester mit dem *Diapason D'Or*, dem *Choc du Monde de la Musique*, dem *Echo Klassik Preis* und dem *Edison Award* ausgezeichnet.

Saison 2022/2023

Bitte verwenden Sie ausschließlich diese von Weigold & Böhm autorisierte Biographie.